

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Die Serben-Ansiedlungen in Steiermark und im Warasdiner Grenz-Generalate

Bidermann, Hermann Ignaz

Graz, 1883

Inhaltsverzeichnis

das Regiments-Gericht in Warasdin unentbehrlich sei, die „je länger je mehr zunehmende Anzahl der Walachen“ bezeichnet*).

*) Handschrift 1136 im steierm. Landes-Archive. Das in diesem Berichte erwähnte Castell Svibovec kann unmöglich an der Stelle der gleichnamigen Ortschaft des Warasdiner Comitates gestanden haben, sondern befand sich, wie aus der Reiseroute der Visitations-Commissäre erhellt, zwischen Belovár und Čazma.

Uebersicht des Inhalts.

	Seite
Einführung	3— 5
Serbische Ankömmlinge auf ungarischem Boden in der ersten Hälfte des XVI. Jahrhunderts.	5—10
Ansammlung solcher im slavonischen Grenzgebiete um die Mitte des XVI. Jahrhunderts.	10—12
Serben-Ansiedlungen in Steiermark	13—31
Vermuthungen über das Religions-Bekenntniß dieser Ansiedler	31—36
Kriegerische Verdienste derselben	36—37
Beginn des compacten Vorrückens der Serben gegen Westen	38
Fehlgeschlagene Versuche, sie in Ober-Slavonien anzusiedeln.	38—41
Wirklich hier stattgefundene Ansiedlungen von Serben (Frühjahr 1596 — Winter 1600).	42—59
Eingenommenheit der steierm. Stände gegen weitere Ansiedlungen dieser Art.	59—60
Zuzüge nach Ober-Slavonien in der Zeit von 1600—1679.	60—62

